



Zusatzqualifikation für Höhenarbeiter im Korrosionsschutz

Inhalte

Korrosion an Industrie- und Windenergieanlagen, Mobilfunkmasten, Brücken, Behältern und Silos verursacht jährlich erhebliche Schäden. Derartige Konstruktionen erschweren durch ihre Höhe und oftmals auch der eingeschränkten Zugänglichkeit die Korrosionsschutzarbeiten aber auch Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten vor Ort. Herkömmliche Techniken wie das Einrücken oder das Arbeiten mit Personenaufnahmemitteln oder Hebebühnen sind in vielen Fällen zu ineffizient und teuer oder z. B. bei Offshore-Windenergieanlagen nicht einsetzbar. Seilunterstützte Zugangs- und Positioniertechniken, wie sie von Höhenarbeitern eingesetzt werden, ermöglichen dagegen ein effizientes und kostengünstiges Ausführen dieser Arbeiten.

Die Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten sind häufige Aufgaben, für die der Einsatz von Höhenarbeitern und seilunterstützten Zugangs- und Positionierungsverfahren unabdingbar sind. Dabei stellen Oberflächenvorbereitung und Applikation der Beschichtungsstoffe zusätzliche Anforderungen an die ausführenden Höhenarbeiter. In dem angebotenen Lehrgang werden die Teilnehmer über mögliche Wechselwirkungen und den daraus resultierenden Risiken zwischen den Arbeitsmitteln (Werkzeuge, Strahlmittel, Beschichtungsstoffe) und der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung geschult. Schwerpunkte sind der Umgang mit Gefahrstoffen wie Lösungsmitteln und lösungsmittelhaltigen Beschichtungsstoffen, rotierenden und scharfkantigen Werkzeugen sowie Strahlmitteln und dabei mögliche Schädigungen der PSAgA. In praktischen Übungen werden die korrosionsschutzspezifischen Anforderungen beim Aufbau von Seilsystemen und das Arbeiten mit den Werkzeugen und Zusatzausrüstungen, dem Materialtransport und deren Positionierung am Arbeitsplatz trainiert.

Die Teilnahme an dem Lehrgang wird durch ein Zertifikat, ausgestellt durch den FISAT und die SLV Halle, bescheinigt.

Teilnehmer

Höhenarbeiter (Industriekletterer), die über ein gültiges Zertifikat eines etablierten Zertifizierungssystems für seilunterstützte Arbeitstechniken (z. B. FISAT Level 1 bis 3; IRATA Level 1 bis 3) verfügen.

Veranstalter

Der Kurs wird durch den Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitstechniken e. V. (FISAT) und die SLV Halle ausgerichtet.

Dauer

1 Tag

Preis

300,00 € in Verbindung mit der Teilnahme am KOR-Schein-Lehrgang
400,00 € als Tagesseminar

Termine

13.12.2018
21.02.2019
12.12.2019

(jeweils im Anschluss an den Lehrgang KOR-Schein nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3 mit Prüfung zum Kolonnenführer)

Ort

In Absprache sind auch Firmenschulungen möglich.

Ansprechpartner

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH
Köthener Str. 33a, 06118 Halle (Saale)

Tel: +49 345 5246 - 200, Fax +49 345 5246 - 222
wt@slv-halle.de